

Presseinformation

Matthias Link
Konzern-Kommunikation

Fresenius SE
Else-Kröner-Straße 1
61352 Bad Homburg
Deutschland
T +49 6172 608-2872
F +49 6172 608-2294
matthias.link@fresenius.com
www.fresenius.de

26. Oktober 2009

11. Bad Homburger Gesundheitswoche: Veranstaltungsprogramm nochmals deutlich erweitert

Ein erneut deutlich erweitertes Veranstaltungsprogramm rund um die Themen Vorsorge und Gesundheit erwartet die Besucher der 11. Bad Homburger Gesundheitswoche vom 29. bis 31. Oktober im Kurhaus. So hat sich allein die Zahl der angebotenen Vorträge mit 32 gegenüber der letzten Gesundheitswoche vor zwei Jahren beinahe verdoppelt. Hinzu kommen zahlreiche Kurse, Workshops und Informationsstände. Alle Angebote sind kostenlos. „Das Thema Gesundheit wird für viele Menschen immer wichtiger. Deshalb möchten wir eine möglichst breite Palette an Beratungsleistungen und Anregungen bieten, wie sich die Gesundheit schützen und das eigene Befinden verbessern lassen“, sagt Veranstaltungsleiterin Daniela Hegemann vom Gesundheitskonzern Fresenius. „Gesundheit ist nicht selbstverständlich“, betont auch Bad Homburgs Sozialdezernent Dieter Kraft. „Jeder sollte etwas dafür tun. Was für den Einzelnen das Richtige ist, dazu gibt es bei der Gesundheitswoche wertvolle Tipps.“

Experten aus verschiedenen Kliniken in der Region informieren bei Vorträgen unter anderem über Arthrose, Blasenschwäche, Demenz, Depression, Diabetes, Gefäßkrankheiten, Herzinfarkt, Rheuma, Schlaganfall, Übergewicht sowie diverse Krebserkrankungen. Bei Wirbelsäulengymnastik, Mobilisations- und Kräftigungsgymnastik, Knie- und Hüftgelenktraining, Atemübungen zur Stressreduktion, Klangmassage, Yoga und weiteren Workshops können sich die Besucher auch selbst körperlich betätigen. Im Kariestunnel lernen Kinder ab drei Jahren spielerisch, wie sie ihre Zähne richtig putzen, und erfahren, was zu einer

gesunden Ernährung gehört. Jugendliche können sich am Freitagnachmittag in dem Theaterstück „Wilder Panther, Keks“ mit Drogensucht, dem schwierigen Weg des Erwachsenwerdens und der Frage, wer für das eigene Leben verantwortlich ist, auseinandersetzen.

Im großen Saal des Kurhauses bieten rund 50 Selbsthilfegruppen, Vereine, öffentliche Einrichtungen und Unternehmen drei Tage lang an ihren Ständen Informationen und zahlreiche kostenlose Untersuchungen an, darunter Venen- und Körperfettmessungen sowie Hörtests. Die deutsche Schlaganfallhilfe erstellt individuelle Schlaganfall-Risikoprofile, und am Fresenius-Stand können die Besucher ihre Blutzucker-, Blutfett- und Cholesterinwerte überprüfen lassen. Die HELIOS William Harvey Klinik Bad Nauheim führt am Donnerstag und Freitag ganztägig Ultraschallmessungen der Hals- und Bauchschlagader durch. Dafür und auch für die Messungen am Fresenius-Stand ist eine Terminvergabe vor Ort erforderlich. Auf dem Kurhausvorplatz können die Besucher zudem für ältere oder gehbehinderte Menschen geeignete Elektro-Mobile, so genannte Scooter, ausprobieren und am Freitag im „Memory-Mobil“ der Alzheimer-Hilfe ihr Gedächtnis testen lassen.

Mit rund 20.000 Besuchern an drei Ausstellungstagen zählt die Bad Homburger Gesundheitswoche zu den größten Gesundheitsveranstaltungen Deutschlands. Sie wird seit 1989 alle zwei Jahre von der Fresenius SE, der Stadt Bad Homburg und der Kur- und Kongreß-GmbH organisiert und finanziert. Die Veranstalter stellen den praktischen Nutzen in Form individueller Tests und Informationen in den Vordergrund. Die Informationen und Tests ersetzen zwar nicht die ärztliche Beratung, geben aber wichtige Denkanstöße, wie die eigene Gesundheit verbessert werden kann.

Die Bad Homburger Gesundheitswoche im Kurhaus ist am Donnerstag und Freitag, 29. und 30. Oktober, von 10 bis 18 Uhr sowie am Samstag, 31. Oktober, von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen und das Programm sind im Internet erhältlich unter www.fresenius.de/gesundheitswoche.

Hinweis für die Medien: Am Donnerstag, 29. Oktober, gibt es um 10:00 Uhr die Möglichkeit zu einem Presserundgang. Treffpunkt ist die Tourist-Info. Fotos zu dieser Presseinformation für die redaktionelle Verwendung können Sie im Internet unter folgender Adresse herunterladen: <http://tinyurl.com/HG-Gesundheitswoche>.

#

Fresenius ist ein weltweit tätiger Gesundheitskonzern mit Produkten und Dienstleistungen für die Dialyse, das Krankenhaus und die medizinische Versorgung von Patienten zu Hause. Im Geschäftsjahr 2008 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von rund 12,3 Milliarden Euro. Zum 30. Juni 2009 beschäftigte der Fresenius-Konzern weltweit 127.692 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Weitere Informationen im Internet unter www.fresenius.de.

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zur Zeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie zum Beispiel Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Fresenius übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Vorstand: Dr. Ulf M. Schneider (Vorsitzender), Rainer Baule, Dr. Francesco De Meo, Dr. Jürgen Götz, Dr. Ben Lipps, Stephan Sturm, Dr. Ernst Wastler
Aufsichtsrat: Dr. Gerd Krick (Vorsitzender)
Sitz der Gesellschaft: Bad Homburg, Deutschland/Eingetragen beim Amtsgericht Bad Homburg, HRB 10660